

Ausfüllhinweise zu Arznei- und Hilfsmittelverordnungen im Entlassmanagement (Muster 16)



Allgemeine Hinweise

- ▶ Nur Vordrucke mit Kennzeichnung „Entlassmanagement“ verwenden
- ▶ **Keine** Aufkleber (z. B. Patientenetiketten) verwenden
- ▶ **Keine** Mischrezepte; Arzneimittel und Hilfsmittel **separat** verordnen
- ▶ **Max.** drei Arznei- oder Hilfsmittel pro Rezept, **max.** eine Rezeptur (nur Vorderseite des Muster 16 verwenden)
- ▶ Handschriftliche Änderungen bedürfen der zusätzlichen Unterschrift des Facharztes mit Datumsangabe.

| | | | | | | | | | | |
|--------------------------------------------------------|--|---------------------------------------------------------------------|--|--------------------------------------------------------------------------------|------------------|-------------------------------------------------------------------------------|----------------------|-------------------------------|-----------------------|----------|
| Gebühr frei <input checked="" type="checkbox"/> | | Krankenkasse bzw. Kostenträger Krankenkasse Musterstadt 1 | | BVG | Hilfs- mittel | Impl- stoff | Spr.-St- Bierlein | Begr- Pflicht | Apotheken-Nummer / IK | |
| Name, Vorname des Versicherten Lani Müller 2 | | Geburtsdatum geb. am | | 6 | 9 | 8 | 9 | | | |
| Gabelberger Str. 55 54321 Musterstadt | | Kostenträgerkennung 112211 3 411 | | Versicherten-Nr. X99444 4 79 | | Status 1 4 5 | | | | |
| Betriebsstätten-Nr. 752233 6 | | Arzt-Nr. 444444 7 01 | | Datum 14.02.18 8 | | | | | | |
| Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen) | | Arzneimittel 100 mg retard 20 St. N1 (PZN 12345678) 13 | | Klinik Musterstadt Lauberger Str. 3 54321 Musterstadt BSNR: 752233400 | | Dr. med. Max Mustermann Facharzt für Allgemeinmedizin Tel. 031 22334400 | | Vertragsarztstempel 10 | | |
| Abgabedatum in der Apotheke | | Unfalltag | | Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer | | 752233400Y | | | | 6 |

Bei der Verordnung von Hilfsmitteln ist zu beachten:

- ▶ Bei zum Verbrauch bestimmten Hilfsmitteln entsprechende Gebindegröße für den Verordnungszeitraum (**max.** 7 Kalendertage) angeben.
- ▶ Bei nicht zum Verbrauch bestimmten Hilfsmitteln erfolgt **keine** Begrenzung des Verordnungszeitraumes.
- ▶ Angabe der Diagnose im Verordnungsfeld

Pflichtfelder (diese Felder sind immer auszufüllen)

- 1 „Krankenkasse bzw. Kostenträger“: nur gesetzliche Krankenkassen, **keine** Verordnung zu Lasten anderer Kostenträger, z. B. BG
- 2 Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift des Patienten
- 3 Kostenträgerkennung
- 4 Versichertennummer
- 5 „Status“: an letzter Stelle der Zeile mit Kennzeichen „4“ befüllen (Änderung ab 01.07.2018: Leerstellen mit Nullen befüllen, z. B. 1000004)
- 6 „Betriebsstättennummer“: versorgungsspezifische BSNR des Krankenhauses eintragen, diese beginnt mit 75 und muss mit der BSNR in der Codierleiste übereinstimmen
- 7 „Arztnummer“: bis zur Einführung der Krankenhausarztnummer hier Pseudo-Arztnummer (444444XX) mit Fachgruppencode eintragen
- 8 Ausstellungsdatum, muss mit Entlassdatum übereinstimmen (Ausnahmeregelung ausschließlich bei einigen Hilfsmitteln)
- 9 Bei Verordnung von Hilfsmitteln ist das Feld Hilfsmittel mit der „7“ zu kennzeichnen
- 10 „Vertragsarztstempel“: Vorname, Berufsbezeichnung des verordnenden Facharztes; Telefonnummer der Organisationseinheit; vollständige Anschrift des Krankenhauses, BSNR und Arztnummer entsprechend den regionalen Vorgaben
- 11 Eigenhändige Unterschrift des verordnenden Facharztes (im Ausnahmefall kann bei fehlendem Facharztstatus die Verordnung unter fachärztlicher Aufsicht/Anleitung getätigt werden; dann „i. V.“ und Vorname, Name und Berufsbezeichnung des verordnenden Arztes angeben)
- 12 Entweder „Gebühr frei“ oder „Gebührenpflichtig“ ankreuzen („Gebühr frei“ i. d. R. nur bei Patienten unter 18 Jahren und Patienten mit Bescheinigung der Zahlungsbefreiung)
- 13 Verordnungsfeld (s. u. Hinweise zu Arznei- und Hilfsmitteln)

Bei der Verordnung von Arzneimitteln ist zu beachten:

- ▶ Verordnungsfeld: Bezeichnung des Wirkstoffes oder des Fertigarzneimittels einschließlich Wirkstärke und Darreichungsform
- ▶ Es dürfen ausschließlich Packungen mit dem kleinsten Packungsgrößenkennzeichen (i. d. R. **N1**) verordnet werden.
- ▶ Rezepturen inkl. Gebrauchsanweisung angeben, Reichdauer 7 Tage
- ▶ aut-idem: Feld i. d. R. nicht ankreuzen, bei der Verordnung unter Fertigarzneimittelnamen nur ankreuzen, wenn die Apotheke nur das namentlich verordnete Präparat abgeben soll.
- ▶ Keine Verwendung zur Verordnung von Betäubungsmitteln und Sonderverschreibungen (T-Rezepte)